Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1983)

Heft: 1

Vorwort: Es war einmal ...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es War Einmal...

Die Geschichte von Depeche Mode beginnt Mitte 1980. In Basildon, einem südenglischen Städtchen nicht weit von London, beschliessen Vince Clark, Andrew Fletcher und Martin Gore, gemeinsam Musik zu machen. Vince war zuvor Gittarist in einem Gospel-Folk-Duo, Martin bediente einen Synthesizer und Andrew zupfte die Bassgitarre; die drei kannten sich von der Schulzeit her. Den Sänger fanden sie in Dave Gahan. Zuerst spielten sie konventionellen Pop, waren jedoch bald unzufrieden damit. So verfrachteten sie die lästig gewordenen Gittarren in den Keller und gründeten ihre Song-Bauwerke auf Synthesizer-Basis.

Jedoch hatten Depeche Mode, der Name ist frei nach einem französischen Mode-Heft benannt, erst Erfolg mit ihrer Musik, als sie Daniel Miller begegneten. Daniel Miller, Elektronik-Tüftler, Produzent und Chef des kleinen aber feinen Labels "Mute Records" sah die Gruppe bei einem Auftritt als Vorgruppe von Fad Gadget und engagierte sie gleich.

Die erste Single "Dreaming of me" von Daniel Miller produziert, wurde mit Kritikerlob überschüttet und enterte die britische "Top Thirty". Der Nachzieher "New Life" erreichte Platz 11 und mit "Just can't get enough" zogen Depeche Mode in die begehrten "Top Ten" ein. Auch ihr Album "Speak & Spell", erschienen im November 1981, kam im Handumdrehen in die "Top Ten" der Album-Charts. Live riss die Gruppe die Fans ebenfalls mit.

In der ersten grossen Welle des Erfolgs traf die Band ein schwerer Schlag: Vince zeigte sich so irritiert vom Rummel, dass er die Gruppe kurzerhand verliess. Er gründete zusammen mit der Bluessängerin Alison Moyet die Gruppe "Yazoo". Vince hatte bei Depeche Mode auch die meisten Songs geschrieben, jedoch wusste sich die Gruppe zu helfen; Martin, der schon auf der ersten LP zwei Stücke komponiert hatte, wurde zum neuen Songschreiber der Band. "See you" Martin's erster Single-Song brachte der Gruppe die bis dahin höchste Notierung in den eng. Charts.

In dem Synthesizer-Spezialisten und Background-Sänger Andy Wilder fand sich auch bald ein neuer vierter Mann, allerdings vorerst nur für Live-Auftritte. Er kam aber so gut zurecht in seinem neuen Job, dass er seit 1983 fest zu Depeche Mode gehört.

1982 wurde ein geschäftiges Jahr für die Gruppe: Erfolgreiche Tourneen durch USA und England, die ersten Auftritte auf dem europäischen Festland, wobei auch einige in der BRD auf dem Programm standen. Zwei weitere Singles "The Meaning of Love" und "Leave in Silence" erschienen. Im September folgte die LP "A Broken Frame", die Position 8 in den britischen Charts eroberte.

Das Jahr 1983 begann mit der Veröffentlichung ihrer 7. Single "Get the Balance Right". Nach einer Frühjahrstournee und Fernsehauftritten erstmals auch im Fernen Osten ging die Gruppe im Berliner Hansa-Studio mit Miller an die Fertigstellung ihrer dritten LP "Construction Time Again". Mit einem Synclavier, einem dem Fairlight CMI ähnlichen Musikcomputer, fingen die vier alle möglichen Umweltgeräusche ein. Die Texte auf der 3. LP sind anspruchsvoller geworden (z.B. handelt das Lied "The Landscape is changing" vom Waldsterben). Martins Beobachtungen über das soziale Elend in Südost-Asien, das er bei der vergangenen Fernost-Tour kennenlernte, haben Anstoss gegeben zu dieser Kehrtwendung zu engagierteren Texten.

Zurzeit befindet sich die Band auf Tournee durch Grossbritannien, Süd- und Nordirland; beenden werden sie diese Tour am 6/7+8. Oktober im Londoner Hammersmith Odeon.

(Wir werden Euch in der nächsten Nummer ausführlich über das letzte Konzert Ihrer Mamut-Tour berichten!)

ÜBRIGENS

...in der ersten Oktoberwoche erscheint Depeche Mode's neue Single "Love in Itself". Es ist eine neu abgemischte Version und unterscheidet sich somit von der LP-Fassung! Die Rückseite der Single trägt den Namen "Fools" und wurde von Alan geschrieben. Auf der MAXI werden zwei weitere Versionen von "Love in Itself" drauf sein, eine längere und eine völlig neu abgemischte und auch "Fools" wird in einer abgeänderten Fassung dabei sein.

...wusstet Ihr, dass Depeche Mode zu den besten Freunden und Förderern von Blancmange gehören? Zweimal waren die beiden Genies mit Hits wie "Waves", "Living on the ceiling", "Blind Vision" oder "Feel me" als Vorgruppe von Depeche Mode mit den vier Basildonern auf Tournee. So zum Beispiel auch auf den Kanalinseln Guernsey und Jersey! Wir werden nächstens auch einmal ausführlich über Blancmange berichten, haltet die Augen offen!